

Energiestadt-Bericht
Allianza an Surses (Region)



**Kapitel 1: Antrag zur Erteilung
des Labels Energiestadt**

ESB_K1-
4_Antrag_April2012_v2.doc

Erstellt am: 19.02.2013

Die Gemeinde

Allianza an Surses

vertreten durch

Angelo Vinzens (Präsident der Energiekommission)

beantragt beim

Trägerverein Energiestadt

die Erteilung des Labels Energiestadt®

Gemeindevertreter

Vorname Name	Angelo Vinzens
Funktion	Präsident der Energiekommission
Anschrift	c/o ewz Produktion und Handel Kraftwerke Mittelbünden Albulastrasse 110 7411 Sils i. D.
Telefon	058 3190 68 74
e-mail	angelo.vinzens@bluemail.ch

Kontaktperson in der Region

Vorname Name	Dieter Müller
Funktion	Mitglied Energiekommission
Anschrift	c/o Parc Ela Management Stradung 63, Im Bahnhof 7450 Tiefencastel
Telefon	081 508 0113
e-mail	dieter.mueller@parc-ela.ch

Cand. Energiestadt-Beraterin

Vorname Name Nora Herbst
Anschrift Amstein+ Walthert AG, Andreasstrasse 11, 8050 Zürich
Telefon / Fax 044 305 9178
e-mail nora.herbst@amstein-walthert.ch

Energiestadt-Berater

Vorname Name Thomas Blindenbacher
Anschrift Amstein+ Walthert AG, Andreasstrasse 11, 8050 Zürich
Telefon / Fax 044 305 9465
e-mail thomas.blindenbacher@amstein-walthert.ch

1.1 Anzahl mögliche und erreichte Punkte (bereinigt gemäss Auditrapport, Kapitel 5)

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	392.5	Pt.	
Für das Label Energiestadt [®] notwendige Punkte (50%)	196.2	Pt.	
Für das Label European energy award [®] Gold notwendige Punkte (75%)	294.3	Pt.	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	225.7	Pt.	58 %

1.2 Begründung für die Bewertung

Energiepolitische Highlights der Allianz an Surses (Region)

Die Region Surses besteht aus neun Gemeinden mit 30 bis 960 Einwohner. Für solch kleine Gemeinden ist die Erfüllung aller in einer Gemeinde anfallenden Aufgaben oftmals eine grosse Herausforderung. Oft werden die Verwaltungsaufgaben des jeweiligen Departementes direkt durch den entsprechenden Gemeinderat erledigt. Das bedeutet, dass in solch kleinen Gemeinden oft keine eigentliche Verwaltung existiert. In diesen Konstellationen hat das Tagesgeschäft oberste Priorität.

Die neun Gemeinden der Region Surses (Bivio, Cunter, Marmorera, Mulegns, Riom-Parsonz, Salouf, Savognin, Sur, Tinizong-Rona) haben sich diesen Herausforderungen gestellt und beschlossen, rund um das Thema Energie zusammenzuarbeiten und gemeinsam das Label Energiestadt zu erarbeiten. Im Rahmen des Energiestadt-Prozesses wurden gemeinsame energiepolitische Ziele erarbeitet und von allen Gemeinden beschlossen. Mit dem Aktivitätenprogramm und der Zuweisung des entsprechenden Budgets besteht eine Massnahmenplanung für die nächsten vier Jahre. Dies ist eine hervorragende Leistung der Gemeinden der Region.

Zudem wurde die Region Surses vom BFE für das Programm Energie-Region ausgewählt. Durch dieses Projekt konnten Energiebilanzen über alle Gemeinden erstellt und die Potentiale erneuerbarer Energien umfassend analysiert werden.

Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik (Details s. Kapitel 3.2)

Die Gemeinden der Region Surses verfolgen als übergeordnetes Ziel eine nachhaltige Entwicklung zum gemeinsamen Nutzen der Bevölkerung im Surses, so insbesondere eine verstärkte Zusammenarbeit in wirtschaftlicher, ökologischer, sozialer, kultureller und administrativer Hinsicht. Eigene Ressourcen sollen nachhaltig genutzt werden, insbesondere die Wasserkraft. Energie soll sparsam und effizient eingesetzt werden. Die Gemeinden der Region Surses unterstützen im Grundsatz die Ziele von EnergieSchweiz.

Die wichtigsten Massnahmen in den einzelnen Bereichen (*Details s. Kapitel 3.3 und 3.4*)

Entwicklungsplanung und Raumordnung

ausgeführt:

- Gemeinsame energiepolitische Ziele der neun Gemeinden
- Anwendung des Tools www.energie-region.ch zur Analyse der aktuellen Energieversorgung sowie der Potentiale von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz

geplant

- Möglichkeiten zur fachlichen Unterstützung für die Gemeinden bei Baubewilligungsprozessen aufzeigen

Kommunale Gebäude und Anlagen

ausgeführt:

- Beschluss Gebäudestandard 2011 sowie führen der Energiebuchhaltung
- Energiebuchhaltung für alle beheizten kommunalen Gebäude eingeführt
- Bezug von 100% Wasserstrom für die kommunalen Gebäude

geplant

- Energiebuchhaltung mit Enercoach laufend nachführen
- Gebäude mit sehr hohen Energieverbräuchen genauer anschauen

Versorgung und Entsorgung

ausgeführt

- Standardprodukt 100% Wasserkraft
- Einführung Ökostromangebote 2013 in allen Gemeinden
- Potentialstudie erneuerbare Energien Mittelbünden: detaillierte Analyse der Potentiale (Oberflächenwasserkraft, Trinkwasser, Biomasse, Biogas und Energieholz) zur erneuerbaren Stromerzeugung

geplant

- Vorjahresverbrauch nach Möglichkeit auf Stromrechnung aufführen

Mobilität

ausgeführt

- Diverse Angebote kombinierte Mobilität: Wanderbus, Gepäcktransport für Wanderer und Biker, Wandertaxi, Mobility in Tiefencastel, E-Bike Vermietung in Savognin, Promilletaxi, Sportbus.
- Grosses Velo- und Wanderwegnetz in der Region.

geplant

- Möglichkeiten zur gemeinsame Nutzung von Fahrzeugen prüfen
- Abklärung Skibusserweiterung nach Tinizong.

Interne Organisation

ausgeführt

- Regelmässig tagende Energiekommission mit Aktivitätenprogramm und zugeordnetem Budget.
- Schreiben an alle Kanzleien Infomaterial über Energiestadt, energiepolitische Ziele, Energieeffizienz und Energieberatung.

geplant

- Regelmässige Treffen der Energiekommission weiterführen

Kommunikation und Kooperation

ausgeführt

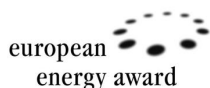
- Kommunikationskonzept mit definierten Zielen, Zielgruppen, möglichen Kommunikationsinstrumenten sowie Aktivitätenplan mit Verantwortungen
- Die zukünftige Energiestadt-Region Surses ist Partner des Kompetenzzentrums Bauen und Energie mit fünf Veranstaltungen rund um das Thema Energie pro Jahr.
- Sieben der neuen Gemeinden sind Teil des regionalen Naturparks Parc Ela, gesamte Waldfläche ist FSC zertifiziert, mehr als die Hälfte der LW-Betriebe sind Biobetriebe.
- Breites Beratungsangebot zum Thema Energie mit zentraler Anlaufstelle mit Öffnungszeiten
- Konzept und Organisation Schulprojekt
- Konzept und Organisation Hauswertschulung erarbeitet

geplant

- Kommunikationsaktivitäten durchführen
- Hauswartsschulung durchführen
- Schulprojekt durchführen

Erfüllungsgrad nach Bereichen in % der möglichen Punkte

Erstellt: 01.01.12 L
Energienstadt_Management_Tool_V_3_2_CH_D_v25_1604201



Audit 2013 / 1

Management Tool Gemeinde Regi
Prozessberaterin Frau Nora Herbst

Auswertung aktuelles Jahr

Massnahmen

1 Entwicklungsplanung, Raumordnung

- 1.1 Konzepte, Strategie
- 1.2 Kommunale Entwicklungsplanung
- 1.3 Verpflichtung von Grundeigentümern
- 1.4 Baubewilligung, -kontrolle

Total

2 Kommunale Gebäude, Anlagen

- 2.1 Energie- und Wassermanagement
- 2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung
- 2.3 Besondere Massnahmen

Total

3 Versorgung, Entsorgung

- 3.1 Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie
- 3.2 Produkte, Tarife, Kundeninformation
- 3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet
- 3.4 Energieeffizienz Wasserversorgung
- 3.5 Energieeffizienz Abwasserreinigung
- 3.6 Energie aus Abfall

Total

4 Mobilität

- 4.1 Mobilität in der Verwaltung
- 4.2 Verkehrsberuhigung, Parkieren
- 4.3 Nicht motorisierte Mobilität
- 4.4 Öffentlicher Verkehr
- 4.5 Mobilitätsmarketing

Total

5 Interne Organisation

- 5.1 Interne Strukturen
- 5.2 Interne Prozesse
- 5.3 Finanzen

Total

6 Kommunikation, Kooperation

- 6.1 Kommunikationsstrategie
- 6.2 Kooperation und Kommunikation mit Behörden
- 6.3 Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie
- 6.4 Kommunikation und Kooperation mit EinwohnerInnen und lokalen MultiplikatorInnen
- 6.5 Unterstützung privater Aktivitäten

Total

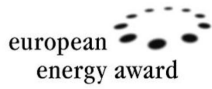
Gesamttotal

Umsetzungsqualität

Struktur, Prozess, gesellschaftliche Relevanz

	maximal Punkte	möglich Punkte	effektiv Punkte	%
1	32	32.0	22.4	70%
1.1	20	10.0	6.0	60%
1.2	20	6.0	1.8	30%
1.3	12	12.0	5.8	48%
Total	84	60.0	36.0	60%
2	26	26.0	12.1	47%
2.1	40	36.0	17.8	50%
2.2	10	10.0	2.3	23%
Total	76	72.0	32.2	45%
3	10	10.0	8.0	80%
3.1	18	18.0	10.6	59%
3.2	34	18.0	11.4	63%
3.3	8	8.0	3.9	49%
3.4	18	14.0	7.9	56%
3.5	16	1.0	0.3	30%
Total	104	69.0	42.1	61%
4	8	8.0	1.0	13%
4.1	28	16.5	9.0	55%
4.2	26	23.0	15.7	68%
4.3	20	8.0	5.2	64%
4.4	14	14.0	4.1	29%
Total	96	69.5	35.0	50%
5	12	8.0	6.8	85%
5.1	24	24.0	13.4	56%
5.2	8	8.0	8.0	100%
Total	44	40.0	28.2	71%
6	8	8.0	5.6	70%
6.1	16	12.0	6.7	56%
6.2	24	14.0	10.4	74%
6.3	24	24.0	10.5	44%
6.4	24	24.0	19.0	79%
Total	96	82.0	52.2	64%
Gesamttotal	500	392.5	225.7	58%

Die folgende Grafik stellt für jeden der sechs Bereiche des Energiestadt-Massnahmenkatalogs dar, welchen Anteil (in %) die Allianza an Surses (Region) von ihrem energiepolitischen Handlungspotential (Anzahl möglicher Punkte) ausschöpft und wie sich das Bild nach Ausführung der geplanten Massnahmen darstellen wird.



Erstellt: 01.01.12 Druckdatum: 16.04.13
 Energiestadt_Management_Tool_V_3_2_CH_D_v25_16042013_HERB_LABELKOMMISSION.xls

Audit 2013 / 1
Management Tool Gemeinde Region Surses
 Prozessberaterin Frau Nora Herbst

Erfüllungsgrad nach Bereichen in % der möglichen Punkte

